

Einladung zu Gastvorträgen

Zeit: Fr, 12. April 2002, 14 bis 18 Uhr und Sa, 13. April 2002, 9 bis 12 Uhr

Ort: Seminarräume V und VII, Karl-Rahner-Platz 3, 1. Stock

„Gegen Gewalt an Frauen handeln“

Bei der großen Anzahl von Frauen und Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffenen sind, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass Personen, die in ihrem Berufsfeld Menschen Unterstützung und Beratung anbieten, mit Gewalt konfrontiert werden. Nachdem in den meisten Lehrveranstaltungen im universitären Zusammenhang zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ der Zugang auf einer theoretischen Ebene angelegt ist, bietet diese Veranstaltung für Interessierte eine praxisnahe Auseinandersetzung an. Das Konzept dafür wurde von langjährigen Mitarbeiterinnen von Frauenhäusern für unterschiedliche Berufsgruppen entwickelt.

Die Themen sind:

- Formen, Muster und Auswirkungen von Gewalt
- die Situation der betroffenen Frauen und Kinder
- die Situation von Migrantinnen
- Hilfen in der Krise und Hilfsangebote
- Angebote und Arbeitsprinzipien im Tiroler Frauenhaus für mißhandelte Frauen und Kinder

Die Herangehensweise erfolgt mit verschiedenen Methoden:

- Durch Kleingruppenarbeit, Brain-storming, Rollenspiel, Bearbeitung von Fallbeispielen, etc. werden die TeilnehmerInnen zur aktiven Auseinandersetzung aufgefordert.
- Ein Videobeitrag wird Anstoss zum Nachdenken geben.
- In kurzen Vorträgen wird praxisnahe Theorie vermittelt.
- Die Möglichkeit zur Diskussion der Inhalte wird gegeben sein.

Leiterinnen:

- **Mag^a. Gabriele Plattner**, geb. 1970 in Innsbruck, Abschluss der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik ; Studium der Erziehungswissenschaft und des psychotherapeutischen Propädeutikums; langjährige Mitarbeit im Interdisziplinären Archiv für feministische Forschung; seit 1997 Mitarbeiterin im Tiroler Frauenhaus im Kinderbereich; Mitarbeit beim Frauentheaterprojekt FemArt.
- **DSA Christine Heiß**, Mitbegründerin des Autonomen FrauenLesbenzentrums Innsbruck; seit 1987 Mitarbeiterin im Tiroler Frauenhaus im Frauenbereich; Weiterbildung in frauenspezifischer Beratung; Ausbildung und Lehrtätigkeit in Sensitiver Gestalt Massage; Trainerin für berufsspezifische Seminare im Gewaltbereich; Mitarbeit beim Frauentheaterprojekt FemArt.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 0512-507-8581 oder email: systheol@uibk.ac.at